

BAYERN-INFO

Internes Mitteilungsblatt für die Mitglieder des BDÜ-Landesverbandes Bayern e.V.

Nr. 2006/1

Februar 2006

Aus dem Inhalt:

Impressum	1
Der Vorstand informiert	2
Einladung JMV 2006 in München	3
Anmeldeschein	4
Vollmacht und Wegbeschreibung	5
Anträge an die JMV	6-11
Kandidatur als Erster Vorsitzender	12
Unsere neue Geschäftsführerin	13
Weihnachtsfeier 2005	14
Neumitglieder	15-16
Regionalgruppen, Fachgruppen	17-18
Fortbildung in Wien	19
Mitteilungen der Bundesgeschäftsstelle	20
Bundesagentur für Außenwirtschaft	21
Veranstaltungen, Anmeldeformular	22-24

- **11. März 2006
JMV in München**

Seite 3-12

- **Neue Geschäftsführerin**

Seite 13

- **Fortbildung in Wien**

Seite 19

BDÜ Landesverband Bayern e.V. - Vorstand

<u>Funktion</u>	<u>Name</u>	<u>Telefon</u>	<u>Telefax</u>	<u>Kurzzeichen</u>	<u>E-Mail-Adresse</u>
1. Vorsitzende:	Antje Kopp	089 912059	9102951	ak	kopp@bdue-bayern.de
Stellv. Vorsitzende:	Manfred Braun	08073 915671	915678	mb	manfred.braun@bdue-bayern.de
	Roland Hoffmann	089 15881645	15881646	rh	roland.hoffmann@bdue-bayern.de
	Angelika Lucke	0179 5917036		al	lucke@bdue-bayern.de
Schatzmeisterin:	Martina Hesse-Hujber	08703 91410	91411	mhh	hesse-hujber@bdue-bayern.de
Geschäftsführerin:	Siglinde Kosina	089 68094323		sk	kosina@bdue-bayern.de

B 14752

Impressum: BDÜ Landesverband Bayern e.V., der Vorstand, Baaderstr. 84, 80469 München
Tel. 089 283330 - Fax 089 2805451 - E-Mail: info@bdue-bayern.de - Internet: www.bdue-bayern.de

Beiträge des Vorstands und der Geschäftsführerin sind mit obigen Kurzzeichen gekennzeichnet.

Mit vollem Namen gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstands wieder.

Das BAYERN-INFO erscheint viermal jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Nächste Ausgabe des BAYERN-INFO: 15.06.2006, Redaktionsschluss: 31.05.2006.

Redaktion und Layout: Ruth Wentzel - Fax +33 495716097 - wentzel.ruth@club-internet.fr

Liebe Mitglieder,

Nachdem bundesweit in der **IMD** (Integrierte Mitgliederdatenbank) nun die Funktion für bundesweite Rundmails eingerichtet wurde, der LV Bayern aber mit der Umstellung der eigenen Datenbank noch nicht fertig ist, bitten wir **UNBEDINGT**, dass Sie im Falle von Änderungen Ihrer Daten in der IMD auch Ihren Landesverband umgehend informieren.

Die vorgenommenen Änderungen werden sonst beim nächsten Hochladen der Daten aus Bayern wieder überschrieben. Das wäre sicher nicht in Ihrem Sinne. ak



Veranstaltung „CAT-Systeme aus der Anwenderperspektive“

Wie im letzten Bayern-Info berichtet, plant der Landesverband Bayern des BDÜ für das zweite Halbjahr eine Veranstaltung zum Erfahrungsaustausch zwischen Anwendern von CAT-Systemen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in der letzten Ausgabe.

Leider haben sich bisher bei uns keine Interessenten für diese Veranstaltung gemeldet. Daher noch einmal unser Aufruf:

Wer sich mit einem Referat beteiligen möchte, möge sich bitte bei Manfred Braun melden:

manfred.braun@bdue-bayern.de

Facelifting für BAYERN-INFO

Auch hier haben wir zu unserem Aufruf in der letzten Ausgabe von unseren Mitgliedern keine Rückmeldungen erhalten. Günstigstenfalls bedeutet dies wohl, dass alle mit dem Bayern-Info glücklich und zufrieden sind. Ich bitte dennoch alle, sich noch einmal Gedanken zu diesem für die Mitglieder wichtigen Informationsmedium zu machen.

Vorschläge und Ideen bitte an:

Manfred Braun, manfred.braun@bdue-bayern.de

Hinweis der Schatzmeisterin:

Die Schatzmeisterin macht darauf aufmerksam, dass demnächst der **Mitgliedsbeitrag für das 1. Halbjahr 2006** in Höhe von **108,00 bzw. 54,00 EUR** (Studenten, Senioren) von Ihrem Konto abgebucht wird. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie uns Ihre aktuelle Kontoverbindung mitgeteilt haben und Ihr Konto die nötige Deckung aufweist.

mhh

Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle in München, Baaderstraße 84:

täglich von 9.00 bis 13.00 Uhr

Sie werden dort von Tatjana Otto betreut.

An alle Mitglieder
unseres Landesverbands

München, 1. Februar 2006

EINLADUNG

zur Ordentlichen Jahresmitgliederversammlung 2006
am Samstag, den 11. März 2006,

in München
Pfarrheim St. Maximilian, Deutingerstr. 4
(U-Bahn-Haltestelle Fraunhoferstraße, 200 m von der Geschäftsstelle)

Beginn: 10:30 Uhr Ende: 17:00 Uhr

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich lade Sie hiermit frist- und formgerecht zur Ordentlichen Jahresmitgliederversammlung 2006 in München ein.

T a g e s o r d n u n g

0. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
1. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der a.o. JMV 2005
2. Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl des Ersten Vorsitzenden und eines Stellvertretenden Vorsitzenden (gemäß Ziffer 11 der Satzung)
7. Diskussion und Abstimmung über die gestellten Anträge
 - a. Antrag des Vorstands auf Satzungsänderung (siehe Anlage)
 - b. Antrag des Vorstands auf Änderung der Beitragsordnung (siehe Anlage)
 - c. Antrag des Vorstands auf Änderung der Wahlordnung (siehe Anlage)
 - d. Antrag des Vorstands auf Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der AGBs und Erstellung eines Leitfadens für die Zusammenarbeit mit Agenturen (siehe Anlage)
8. Verschiedenes

Ich würde mich freuen, Sie zahlreich in München begrüßen zu dürfen.

Mit kollegialen Grüßen



Antje Kopp
Erste Vorsitzende

Anlagen

BDÜ Landesverband Bayern e.V.

Jahresmitgliederversammlung 2006

Liebe Mitglieder,
die diesjährige **Jahresmitgliederversammlung** des BDÜ LV Bayern e.V. findet am Samstag, den 11. März 2006, in **München** statt. Wir würden uns freuen, auch Sie begrüßen zu dürfen. Wir zählen auf Sie!

Zur Wahl stellt sich für das Amt des Ersten Vorsitzenden **Herr Roland Hoffmann**.

Die Teilnahme an der Versammlung ist für alle Mitglieder kostenlos. Studentenmitglieder sind teilnahme-, aber nicht stimmberechtigt. Für die Mittagspause wird ein Buffett mit belegten Broten bereitgestellt (Teilnahme freiwillig). Hierfür fällt ein Unkostenbeitrag von EUR 5.00 an, der vor Ort in bar zu entrichten ist.

Termin: 11. März 2006 - Beginn 10:30 Uhr, Einlass ab 10:00 Uhr

Ort: München, Pfarrheim St. Maximilian, Deutingenstr. 4
Wegbeschreibung anbei

Zeit: 10:30 bis 17:00 Uhr

Um eine verlässliche Planungsgrundlage (Anzahl der Sitzplätze, Anzahl der Essen) zu haben, bitten wir Sie, sich spätestens bis zum **17. Februar 2006** auf dem vorgefertigten Abschnitt dieser Einladung anzumelden bei:

Geschäftsstelle des BDÜ-LV Bayern, Baaderstr. 84, 80469 München, Fax: 089 2805451

Ich melde mich verbindlich zur Jahresmitgliederversammlung des BDÜ LV Bayern am 11. März 2006 in München an.

Am gemeinsamen Mittagessen (Buffet mit belegten Brötchen)
nehme ich teil - nicht teil (Nichtzutreffendes bitte streichen).

Name/Adresse: _____
(bitte in Druckbuchstaben)

Datum/Unterschrift: _____

BDÜ LV Bayern e.V.
Baaderstr. 84

80469 München

VOLLMACHT

Hiermit bevollmächtige ich Frau/Herrn

mein Stimmrecht auf der Jahresmitgliederversammlung 2006 des BDÜ LV Bayern e.V. am

11. März 2006 in München auszuüben.

.....
(Name in Druckbuchstaben)

.....
Mitglieds-Nr.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Auszug aus der VERFAHRENS- UND WAHLORDNUNG FÜR DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DES BDÜ LANDESVERBANDES BAYERN e.V.:

Stimm- und wahlberechtigt ist jede natürliche Person, die zum Zeitpunkt der Wahl ordentliches Mitglied des BDÜ Landesverbandes Bayern ist. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Die Mitglieder sollen ihre Rechte in der JMV persönlich ausüben. Sie können sich jedoch auch durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Für die Vollmacht ist Schriftform erforderlich. Ein Bevollmächtigter kann jedoch nicht mehr als ein weiteres Mitglied vertreten. Vollmacht kann nur Mitgliedern des Landesverbandes erteilt werden. Amtierende Vorstandsmitglieder und Kandidaten für ein Vorstandsamt sind von der Bevollmächtigung ausgeschlossen. Schriftliche Stimmabgabe (Briefwahl) ist unzulässig.

Wegbeschreibung zum Pfarrheim St. Maximilian, Deutingerstr. 4

U-Bahn-Station Fraunhoferstraße
Linie U1 und U2
Ausgang Baaderstraße

Folgen Sie der Baaderstraße
in Richtung Süden

Die zweite Querstraße links
(nach der Kirche)
ist die **Deutingerstraße**
(siehe blauer Pfeil)



**Antrag 1 des Vorstands des BDÜ LV Bayern
an die Jahresmitgliederversammlung des BDÜ LV Bayern
am 11. März 2006 in München**

Die Versammlung möge beschließen, die Satzung in der Fassung vom 24.04.2004 gemäß dem beiliegenden Entwurf abzuändern.

Begründung:

Die Änderung der bestehenden Regelungen sowie die Aufnahme neuer Punkte dienen dem Zwecke der Verschlankung und der sprachlichen Modernisierung sowie weiterer Klarstellung. Zur besseren Übersichtlichkeit wurden einzelne Punkte umgestellt.

München, den 1. Februar 2006

BDÜ LV Bayern e.V.
Antje Kopp
Erste Vorsitzende

**BUNDESVERBAND DER DOLMETSCHER UND ÜBERSETZER (BDÜ)
LANDESVERBAND BAYERN e.V.
SATZUNG**

neuer Text

bisherige Fassung

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none">1. Der Verband ist ein eingetragener Verein. Er führt den Namen „Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ) Landesverband Bayern e.V.“. Er hat seinen Sitz in München und ist dort im Vereinsregister des Amtsgerichts eingetragen.2. Aufgabe des Verbandes ist die Vertretung und Wahrung der beruflichen Interessen seiner Mitglieder.3. Der Verband kann sich mit anderen Berufsvertretungen gleicher oder ähnlicher Fachrichtung in Deutschland unter Wahrung seiner Selbständigkeit zu einer Dachorganisation zusammenschließen. Die von der Dachorganisation gefassten Beschlüsse werden übernommen, sofern weder der Vorstand noch die Mitgliederversammlung des Verbandes aus wichtigem Grund widersprochen haben.4. Als ordentliche Mitglieder werden nach den jeweils geltenden Aufnahme Richtlinien des BDÜ nur qualifizierte Dolmetscher und Übersetzer aufgenommen, die ihren Wohnsitz oder ihre berufliche Niederlassung in Bayern haben sollen. Die Aufnahme ist schriftlich zu beantragen. Über die Zulässigkeit der Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Entscheidung des Vorstands ist endgültig.

Studierende können als vorläufige Mitglieder aufgenommen werden. Sie müssen eine bestehende, geregelte Ausbildung zum Übersetzer oder Dolmetscher nachweisen, die mit den Qualifikationen der BDÜ- Aufnahme Richtlinien vereinbar ist. | <ol style="list-style-type: none">1. Der Verband führt den Namen „Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ) Landesverband Bayern e.V.“.2. Aufgabe des Verbandes ist die Vertretung der berufsständischen Interessen seiner Mitglieder.3. Der Verband hat seinen Sitz in München. (in Art.1)4. Der Verband ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts München eingetragen. (in Art.1)5. Der Verband schließt sich mit den gleichartigen Fachverbänden in den anderen Ländern der Bundesrepublik unter Wahrung seiner Selbständigkeit zu einer Dachorganisation zusammen. Die von der Mitgliederversammlung dieser Dachorganisation gefassten Beschlüsse werden als verbindlich anerkannt, soweit nicht landesspezifische Angelegenheiten beeinträchtigt werden. (jetzt Art. 3)6. Als Mitglieder werden nach Maßgabe der Richtlinien des BDÜ qualifizierte Dolmetscher und/oder Übersetzer aufgenommen. Die Aufnahme ist schriftlich zu beantragen. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand mit einfacher Mehrheit. Die Entscheidung des Vorstandes ist endgültig. Jedes Mitglied erhält einen Ausweis, der Eigentum des Verbandes bleibt. (jetzt Art. 4)7. Studierende können als vorläufige Mitglieder aufgenommen werden, wenn sie sich in einer geregelten Ausbildung zum Übersetzer und/oder Dolmetscher befinden, |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

5. Die Mitglieder anerkennen die Berufs- und Ehrenordnung sowie die Ehrengerichtsordnung des BDÜ. Diese sind für sie ebenso verbindlich wie diese Satzung.

6. Die Aufnahme in den Verband kann jederzeit erfolgen. Der Austritt kann zum Jahresende gegenüber dem Vorstand durch schriftliche Erklärung mit eingeschriebenem Brief, gerichtet an die Geschäftsstelle des Verbandes, unter Beachtung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist erklärt werden. Für den Erwerb der Mitgliedschaft ist eine Aufnahmegebühr zu entrichten.

Ein Mitglied kann durch Vorstandsbeschluss ausgeschlossen werden, wenn es trotz Abmahnung erheblich gegen die Satzung oder gegen die Bestimmungen der Berufs- und Ehrenordnung verstößt oder wenn es die Interessen des Verbandes oder des BDÜ-Dachverbandes schädigt. Dieser Vorstandsbeschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat ab Zustellung an das betroffene Mitglied angefochten werden. Zuständig ist ausschließlich das Ehrengericht des BDÜ.

7. Für die Mitgliedschaft sind monatliche Beiträge zu zahlen, deren Höhe und Zahlungsweise von der Mitgliederversammlung festgesetzt werden.

8. Organe des Verbandes sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

9. Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Verbandes. Er besteht aus höchstens fünf Mitgliedern, darunter dem Vorsitzenden sowie dem Schatzmeister.

Zu den Aufgaben des Vorstandes gehört es insbesondere:

- die Mitglieder des Verbandes in beruflichen Angelegenheiten zu beraten;
- auf Antrag bei Streitigkeiten zwischen Mitgliedern zu vermitteln;
- auf Antrag bei Streitigkeiten zwischen den Mitgliedern und deren Auftraggebern zu vermitteln;
- geeignete Mitglieder zur Vertretung des Verbandes in anderen Organisationen vorzuschlagen;
- der Mitgliederversammlung über die Verwaltung des Vermögens des Verbandes Rechnung zu legen;
- bei der Ausbildung und Prüfung der Studierenden mitzuwirken;
- die laufende Fortbildung der Mitglieder zu organisieren und zu überwachen.

10. Die Vorstandsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen

mit der eine die BDÜ-Aufnahmebedingungen erfüllende Qualifikation regelmäßig erreicht wird. Einzelheiten sind in den Rahmenrichtlinien für Studentenmitgliedschaft geregelt. (jetzt Art. 4 Abs. 2)

8. Die Mitglieder unterwerfen sich der Berufs- und Ehrenordnung sowie der Ehrengerichtsordnung des BDÜ, welche Bestandteil dieser Satzung sind.

9. Der Eintritt in den Verband kann jederzeit erfolgen, der Austritt nur mit eingeschriebenem Brief und vierteljährlicher Kündigung zum Jahresende.

Ein Mitglied kann durch Vorstandsbeschluss ausgeschlossen werden, wenn es trotz Abmahnung in erheblicher Weise gegen die Satzung oder gegen die Berufs- und Ehrenordnung verstößt oder die Interessen des BDÜ in anderer Weise erheblich schädigt. Der Vorstandsbeschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach Zustellung an das betroffene Mitglied schriftlich bei dem Ehrengericht des BDÜ angefochten werden.

~~10. Der Verband erhebt von den Mitgliedern eine Aufnahmegebühr und monatliche Beiträge. Höhe und Zahlungsweise werden von der Mitgliederversammlung festgesetzt. (In Art. 6 übernommen)~~

11. Der Vorstand besteht aus dem Ersten Vorsitzenden und bis zu drei Stellvertretenden Vorsitzenden sowie einem Schatzmeister. Die Vorstandsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen jeweils für zwei Jahre gewählt. In Jahren mit gerader Jahreszahl werden der Erste Vorsitzende und der Erste Stellvertretende Vorsitzende, in Jahren mit ungerader Jahreszahl alle weiteren Vorstandsmitglieder gewählt. Die Wiederwahl ist zulässig. Einzelheiten regelt die Wahlordnung. Der Vorsitzende und die stellvertretenden Vorsitzenden vertreten einzeln den Verband gerichtlich und außergerichtlich. Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung, in der unter anderem die Ressortverteilung und die Bestellung der Referenten geregelt werden.

(Neu gefasst)

gen Stimmen jeweils für zwei Jahre gewählt. Mindestens ein Mitglied des Vorstandes und der Schatzmeister sollen ihren Wohnsitz oder die berufliche Niederlassung in München oder im Raum München haben. Mindestens ein Vorstandsmitglied soll freiberuflich tätig sein. In Jahren mit gerader Endzahl werden der Vorsitzende des Vorstandes und ein weiteres Vorstandsmitglied, in Jahren mit ungerader Jahreszahl der Schatzmeister sowie alle weiteren Vorstandsmitglieder gewählt. Eine Wiederwahl für dasselbe Amt ist zweimal möglich. Einzelheiten werden durch die Wahlordnung geregelt, die Bestandteil dieser Satzung ist.

11. Der Vorsitzende vertritt den Verband allein. Die übrigen Vorstandsmitglieder vertreten den Verband jeweils durch zwei Mitglieder gemeinsam. Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung, in der die Ressortverteilung und die Bestellung der Referenten geregelt werden. Die Geschäftsordnung kann von den Mitgliedern am Sitz des Verbandes eingesehen werden.

12. Die Mitgliederversammlung ist mindestens einmal jährlich vom Vorstand einzuberufen. Ort, Zeit und Tagesordnung der Mitgliederversammlung sind mindestens vier Wochen vorher schriftlich, per Fax, per E-Mail oder jedem anderen üblichen Kommunikationsmittel an alle Mitglieder bekannt zu geben.

Die Mitgliederversammlung ist ferner einzuberufen, wenn dies ein Zehntel der Mitglieder unter Angabe der Gründe und des Zwecks verlangt.

Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen und vom Versammlungsleiter, dem Protokollführer und zwei weiteren Versammlungsteilnehmern zu unterzeichnen und den Mitgliedern binnen acht Wochen bzw. mit dem auf die Mitgliederversammlung folgenden Mitteilungsblatt mitzuteilen.

13. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

12. Die Mitgliederversammlung ist mindestens einmal jährlich vom Vorstand einzuberufen. Ort, Zeit und Tagesordnung der Mitgliederversammlung sind mindestens vier Wochen vorher durch Rundschreiben an alle Mitglieder bekannt zu geben.

Die Mitgliederversammlung ist ferner einzuberufen, wenn dies ein Zehntel der Mitglieder unter Angabe der Gründe und des Zwecks verlangt.

Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen und vom Versammlungsleiter, dem Protokollführer und zwei weiteren Versammlungsteilnehmern zu unterzeichnen und den Mitgliedern binnen acht Wochen bzw. mit dem auf die Mitgliederversammlung folgenden Mitteilungsblatt zuzusenden.

13. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

(Zuletzt geändert gemäß Beschluss der Jahresmitgliederversammlung des BDÜ-Landesverband Bayern e.V. am 24.04.2004 in München)

**Antrag 2 des Vorstands des BDÜ LV Bayern
an die Jahresmitgliederversammlung des BDÜ LV Bayern
am 11. März 2006 in München**

Die Versammlung möge beschließen, die Beitragsordnung gemäß dem beiliegenden Entwurf abzuändern.

Begründung:

Zu Punkt 5: Die a.o. Mitgliederversammlung des BDÜ-Bundesverbandes am 24./25. September 2005 in Strausberg hat eine Reduzierung des Matrikularbeitrages für Mitglieder beschlossen, die mehr als einem Mitgliedsverband des BDÜ angehören. Der BDÜ LV Bayern will diese Reduzierung an die betroffenen Mitglieder weitergeben, was die Einführung einer entsprechenden neuen Beitragsgruppe erforderlich macht.

Zu Punkt 6: Das Beitragseinzugsverfahren ist gemäß Beschluss der JMV des BDÜ LV Bayern bereits seit Jahren für alle Mitglieder mit Ausnahme der Auslandsmitglieder verbindlich. Der Aufwand der Beitragserhebung und -verbuchung für die Auslands- und die wenigen Inlandsmitglieder, die sich trotzdem dem Einzugsverfahren nicht anschließen, ist unverhältnismäßig hoch. Deshalb bittet der Vorstand die JMV, einen entsprechend erhöhten Beitrag für alle Mitglieder zu genehmigen, die ihre Beiträge per Überweisung bezahlen.

Alle übrigen Bestimmungen der bisherigen Beitragsordnung wurden im vorliegenden Entwurf beibehalten. Der Übersichtlichkeit halber erfolgte lediglich eine Umstellung der einzelnen Punkte.

München, den 1. Februar 2006

BDÜ LV Bayern e.V.
Antje Kopp
Erste Vorsitzende

**Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer
Landesverband Bayern e.V.**

Beitragsordnung

Vollmitgliedschaft: Der monatliche Mitgliedsbeitrag für Vollmitglieder beträgt € 18,—. Die Aufnahmegebühr für Neumitglieder beträgt € 35,—; Mitglieder anderer Landesverbände, die zum LV Bayern überwechseln, sind von dieser Zahlung befreit.

Studentenmitgliedschaft: Studierende, die sich in einer geregelten Ausbildung zum Übersetzer und/oder Dolmetscher befinden, mit der eine die BDÜ-Aufnahmebedingungen erfüllende Qualifikation regelmäßig erreicht wird, kommen in den Genuss der Studentenmitgliedschaft. Der monatliche Beitrag beträgt € 9,—. Die Aufnahmegebühr entfällt.

Seniorenbeitrag: Nicht mehr im Berufsleben stehende Mitglieder, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, können Antrag auf ermäßigten Seniorenbeitrag stellen; er beträgt € 9,— monatlich und gilt nur für die im Bundesgebiet ansässigen Mitglieder. Seniorenmitglieder werden nicht in der Internet-Datenbank aufgeführt und erscheinen im Mitgliederverzeichnis mit dem Vermerk: „Auftragsannahme: nein“.

Auslandsbeitrag: Der monatliche Beitrag unserer im Ausland ansässigen Mitglieder beträgt ebenfalls € 18,—; er ist vorzugsweise jährlich zu entrichten. Es gelten die Zahlungstermine wie unter Ziffer 1. Bei Zahlungen aus dem Ausland (Scheck oder Überweisung) übernimmt das Mitglied alle anfallenden Bankgebühren.

Mehrfachmitgliedschaft: BDÜ-Mitglieder, bei denen eine Mitgliedschaft in mehr als einem Mitgliedsverband des BDÜ besteht, zahlen einen um € 2,00 reduzierten monatlichen Beitrag. Der Nachweis der Mehrfachmitgliedschaft ist vom Mitglied selbst gegenüber den betroffenen Mitgliedsverbänden zu erbringen. Das betroffene Mitglied erhält nur noch ein Exemplar des MDÜ.

Beitragszahlung: Der Beitrag für 6 Monate wird jeweils im Februar und im Juli per Computereinzug erhoben. Mitglieder, die sich dem Einzugsverfahren nicht anschließen, zahlen einen um € 1,00 erhöhten monatlichen Beitrag.

Alle Änderungen der Bankverbindung des Mitglieds sind mit neuer Kontonummer und Bankleitzahl der Geschäftsstelle umgehend mitzuteilen, um Rückbuchungen beim Computereinzug möglichst auszuschließen. Das Mitglied trägt in jedem Fall eventuelle Bankgebühren im Zusammenhang mit der Rückbuchung, wenn die Ursache ihm anzulasten ist, sowie Mahngebühren in Höhe von € 5,00 bei der ersten Zahlungserinnerung und € 10,00 bei der zweiten und allen weiteren Zahlungserinnerungen. Solche Gebühren werden wie Beiträge behandelt und unterliegen den gleichen Erhebungsregularien; insbesondere führt Nichtzahlung zu den gleichen Konsequenzen wie nicht ordnungsgemäße Beitragszahlung.

Im Falle von Rückbuchungen kann das säumige Mitglied nach zweimaliger erfolgloser Mahnung wegen Nichtzahlens ausgeschlossen werden. Ein Ausschluss entbindet das Mitglied selbstverständlich nicht von der Zahlung des ausstehenden Beitrages.

Quittung: Eine Bestätigung über die Zahlung des Mitgliedsbeitrages wird nicht ausgestellt. Als Zahlungsbeleg gilt der Kontoauszug.

**Antrag 3 des Vorstands des BDÜ LV Bayern
an die Jahresmitgliederversammlung des BDÜ LV Bayern
am 11. März 2006 in München**

Die Versammlung möge beschließen, die Wahlordnung gemäß dem beiliegenden Entwurf abzuändern.

Begründung:

Eine Anpassung der Regelungen an die bestehenden Gegebenheiten ist notwendig.

München, den 1. Februar 2006

BDÜ LV Bayern e.V.
Antje Kopp
Erste Vorsitzende

**VERFAHRENS- UND WAHLORDNUNG FÜR DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DES BDÜ
LANDESVERBAND BAYERN e.V.**

(zuletzt geändert mit Beschluss der Jahresmitgliederversammlung am 06.03.1999 in Nürnberg)

1. Stimm- und wahlberechtigt ist jede natürliche Person, die zum Zeitpunkt der Wahl ordentliches Mitglied des BDÜ Landesverband Bayern ist. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Die Mitglieder sollen ihre Rechte in der JMV persönlich ausüben. Sie können sich jedoch auch durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Für die Vollmacht ist Schriftform erforderlich. Ein Bevollmächtigter kann jedoch nicht mehr als ein weiteres Mitglied vertreten. Vollmacht kann nur Mitgliedern des Landesverbandes erteilt werden. Amtierende Vorstandsmitglieder und Kandidaten für ein Vorstandsamt sind von der Bevollmächtigung ausgeschlossen. Schriftliche Stimmabgabe (Briefwahl) ist unzulässig.
2. Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst, sofern die Satzung oder das Gesetz keine anderen Mehrheiten vorschreiben. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
3. Vorstandswahlen sind spätestens vier (4) Wochen vor dem Wahltermin in der Einladung zur Mitgliederversammlung bekannt zu geben.
4. Die Abwicklung der Wahl leitet ein durch Zuruf gewählter Wahlausschuss, bestehend aus einem Wahlleiter und zwei Wahlhelfern.
5. Die Mitglieder des Vorstandes werden durch die Mitgliederversammlung auf zwei Jahre gewählt. Die Mitgliederversammlung bestimmt das Wahlverfahren.

Stehen für ein Amt mehrere Kandidaten zur Verfügung und erhält bei der Wahl keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen, so findet ein weiterer Wahlgang statt, in dem die einfache Mehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit erfolgt Stichwahl.

6. Bei Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds während seiner Amtszeit wählen die Mitglieder in der darauf folgenden Jahresmitgliederversammlung einen Nachfolger. ~~Die Aufgaben des ausgeschiedenen Vorstandsmitglieds werden während der Übergangszeit von einer vom Restvorstand zu benennenden dritten Person kommissarisch wahrgenommen.~~ *(gehört in die Geschäftsordnung des Vorstands)*
7. ~~Die Vorstandsmitglieder verteilen unter sich die anfallenden Aufgaben. Für bestimmte Bereiche können sie ihnen direkt verantwortliche Referenten ernennen.~~ *(gehört in die Geschäftsordnung des Vorstands)*
8. Die Redezeit für Diskussionsredner beträgt drei (3) Minuten.
9. Die Redner erhalten in der Reihenfolge das Wort; dem/der Vorsitzenden ist auf Verlangen außer der Reihe das Wort zu erteilen.
10. Anträge zur Verfahrensordnung werden außer der Reihenfolge der Diskussionsredner behandelt. Die Redezeit zu Verfahrensanträgen beträgt zwei (2) Minuten. Anträge auf Schluss einer Debatte dürfen nur von Mitgliedern gestellt werden, die an dieser Debatte nicht beteiligt waren. Vor der Abstimmung sind die in der Rednerliste noch vorgemerkten Redner bekannt zu geben. Die Abstimmung über Anträge zur Verfahrensordnung erfolgt, wenn je ein Redner für und gegen den Antrag sprechen konnte.
11. Persönliche Bemerkungen sind nur am Schluss der Debatte zulässig.

**Antrag 4 des Vorstands des BDÜ LV Bayern
an die Jahresmitgliederversammlung des BDÜ LV Bayern
am 11. März 2006 in München**

Die JMV möge beschließen:

Es wird eine Arbeitsgruppe aus kompetenten Mitgliedern eingesetzt, die

- ein Muster von Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Mitglieder entwirft und
- einen Leitfaden für die Zusammenarbeit mit potentiellen Auftraggebern entwickelt.

Begründung:

ad a)

Im Zuge der Professionalisierung ist es allein schon wegen der immer schlechter werdenden Zahlungsmoral auch für den Einzelübersetzer notwendig, Allgemeine Geschäftsbedingungen als Grundlage der Auftragsbearbeitung zu verwenden. Damit nicht jedes Mitglied selbst AGBs erstellen und von einem Rechtsanwalt absegnen lassen muss, sollte der Landesverband eine Art von Standard-AGBs erarbeiten und den Mitgliedern im internen Bereich der Homepage zur Verfügung stellen.

ad b)

Sehr viele unserer Mitglieder arbeiten gewollt oder zwangsläufig mit Übersetzungsagenturen zusammen. Ein Leitfaden für die Zusammenarbeit kann u. a. Neumitgliedern helfen, die guten von den schlechten Agenturen zu trennen.

Der Leitfaden sollte außerdem die Rechte und Pflichten von Übersetzer und Auftraggeber festschreiben und Themen wie Terminologie, automatische Übersetzung, Englisch als Brückensprache zwischen exotischeren Sprachen etc. umfassen. Damit kann der Leitfaden als Argumentationshilfe gegenüber allen Arten von potentiellen Auftraggebern genutzt werden.

München, den 1. Februar 2006

BDÜ LV Bayern e.V.
Roland Hoffmann
Stellvertretender Vorsitzender

Kandidatur zum Vorsitzenden des LV Bayern

Ich bin Quereinsteiger. In München habe ich Nordische Philologie, Germanistik und Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft studiert und nebenbei in einer großen Buchhandlung gearbeitet. Mein erklärtes Ziel war, mit 40 Jahren vom (literarischen) Übersetzen leben zu können.



Nach dem erfolgreichen Abschluss meines Studiums war ich 2 Jahre als Werbeassistent in einem namhaften Fachbuchverlag tätig, begann mit dem Übersetzen technischer Texte und schrieb einen Dänisch-Sprachführer. 1992 wechselte ich als Presse- und Kulturreferent an das Königlich Dänische Generalkonsulat, wo ich auch regelmäßig übersetzen und dolmetschen musste. Das nebenberufliche Übersetzen nahm zu, und so wagte ich Anfang 1997 den Sprung in die Selbständigkeit. Seit 1996 bin ich öffentlich bestellter und beeidigter Übersetzer für Dänisch und Mitglied im BDÜ.

Inzwischen bin ich fast 44 Jahre alt, geschieden, habe 2 Kinder (10 und 15 Jahre), lebe mit neuer Partnerin, die ebenfalls 2 Kinder hat, zusammen – und ich kann vom Übersetzen leben. Allerdings ist es nicht die Literatur die mich ernährt. Meine Schwerpunkte liegen im Übersetzen von Texten aus den verschiedensten Bereichen der Technik, Werbung, Presse sowie im Übersetzen und Dolmetschen für Gerichte. Literarische und kunsttheoretische Texte sind weiterhin mein Steckenpferd, und in letzter Zeit bekomme ich auch vermehrt Aufträge aus diesem Bereich. Meine Hauptarbeitssprache ist Dänisch, ab und zu übersetze ich bei passendem Fachgebiet auch aus dem Schwedischen, Norwegischen und Englischen.

Seit 2003 bin ich stellvertretender Vorsitzender des BDÜ in Bayern und habe in dieser Zeit auch schon die Höhen und Tiefen der Vorstandsarbeit erfahren sowie viele Kontakte auf Landes- und Bundesebene geknüpft. Nach dem sehr turbulenten ersten Halbjahr 2005 haben sich die Wogen in unserem Landesverband wieder geglättet. Das neue Vorstandsteam hat sich gut eingearbeitet, und gemeinsam mit der neuen Geschäftsführerin gilt es jetzt, die anstehenden Aufgaben anzupacken. Zwei Themenbereiche liegen mir dabei besonders am Herzen.

Einerseits, den BDÜ als *die* berufsständische Vertretung von Dolmetschern und Übersetzern in allen Bereichen der Gesellschaft bekannt zu machen, den BDÜ als Markenzeichen für Qualität im Bereich Dolmetschen und Übersetzen noch stärker zu positionieren und eine angemessen hohe Vergütung für Dolmetscher und Übersetzer gegenüber allen Auftraggebern (Firmen, öffentliche Hand, Übersetzungsbüros) durchzusetzen. Dies ist eine Aufgabe für den ganzen Verband, die wir nur gemeinsam mit den anderen Landesverbänden und dem Bundesvorstand meistern können.

Andererseits geht es um die Professionalisierung des einzelnen Übersetzers. In einem Markt, in dem Globalisierung nicht nur ein Schlagwort, sondern Alltag ist, kann nur ein professioneller Übersetzer bestehen, der unternehmerisch denkt und arbeitet, sich laufend fortbildet, den Markt und den eigenen Marktwert kennt und über ein starkes Netzwerk verfügt. Hier können wir den Mitgliedern unseres eigenen Landesverbandes mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Jeder Übersetzer hat ein eigenes Unternehmensprofil. Der eine arbeitet nur für die Justiz, der nächste nur für Firmen, der dritte nur für Übersetzungsbüros. Manche arbeiten nur mit einer Sprache, andere mit mehreren. Ich sehe meine Aufgabe darin, die verschiedenen Interessen innerhalb des Verbandes zu bündeln, um so gemeinsam unsere Ziele zu erreichen. Wichtig ist mir dabei, zweigleisig zu fahren, d.h. unsere Interessen sowohl zentral gegenüber Ansprechpartnern in Behörden, Ministerien und Verbänden zu vertreten, als auch unsere Regionalgruppen dabei zu unterstützen, die Anliegen vor Ort weiter zu bringen.

Fragen beantworte ich jederzeit gerne.

Ich bin telefonisch zu erreichen unter 089 / 1588 1645 oder per E-Mail unter Roland.Hoffmann@t-online.de

Roland Hoffmann

Neue Geschäftsführerin beim BDÜ-Landesverband Bayern

Am 01.01.2006 hat Siglinde Kosina die Nachfolge von Ursula Romen als Geschäftsführerin beim BDÜ-Landesverband Bayern angetreten. Schon in unserem ersten Gespräch im Dezember sagte sie mir: „Ich freue mich sehr auf die vielfältigen Aufgaben, die auf mich warten!“

Die 41-jährige gebürtige Niederbayerin ist gelernte Industriekauffrau und Volljuristin. Nach ihrem Studium in Regensburg war sie bei einer großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in München im Bereich der Geschlossenen Fonds tätig. Als Projektmanagerin bei einer internationalen Leasinggesellschaft konnte sie ihre Kenntnisse auf diesem Gebiet weiter ausbauen. Berufliche Auslandsaufenthalte führten sie nach Kuala Lumpur/ Malaysia und Lagos/ Nigeria.

Siglinde Kosina ist verheiratet und hat drei Söhne. Ihre Freizeit verbringt sie gerne mit Spaziergängen mit dem Hund, Radfahren und Lesen. In einigen Jahren will sie auch wieder ihrer großen Leidenschaft, dem Reisen in ferne Länder, nachgehen, die derzeit etwas zu kurz kommt.

In der Dezember-Sitzung des Vorstands - damals noch gemeinsam mit Vorgängerin Uschi Romen - sowie auf der anschließenden BDÜ-Weihnachtsfeier ging Siglinde Kosina erstmals auf Tuchfühlung mit ihrer neuen Aufgabe und unseren Mitgliedern. Dass sie auch am späteren Abend angesichts der vielen neuen Informationen, Zusammenhänge, Namen und Gesichter noch lächeln konnte, wurde allseits als gutes Omen betrachtet.

Wir wünschen Siglinde Kosina viel Freude und Erfolg bei ihrer zukünftigen Tätigkeit für den BDÜ-LV Bayern und freuen uns auf die intensive Zusammenarbeit.

Der Vorstand/AL



Die neue Geschäftsführerin Siglinde Kosina (links) mit Antje Kopp, der Ersten Vorsitzenden des LV Bayern

Weihnachtsfeier im „Augustiner“

An die 70 BDÜ-Mitglieder waren am 15. Dezember der Einladung des Vorstands zur Weihnachtsfeier im Augustiner-Keller gefolgt. Die Schnappschüsse belegen die gute Stimmung an den Tischen, es wurde gefachsimpelt ebenso wie gescherzt, und der flotte Service sorgte dafür, dass unsere kulinarischen Wünsche nie lange unerfüllt blieben.

Unsere Vorsitzende, Antje Kopp, setzte sich tapfer über den hohen Lärmpegel der umliegenden Tische hinweg, um den Anwesenden unsere neue Geschäftsführerin, Siglinde Kosina, vorzustellen (siehe vorige Seite).

Ein gelungener Abend zum Ausklang eines turbulenten Jahres.

AL



Neumitglieder



Ein herzliches Willkommen unseren neuen Mitgliedern!

Wie Sie vielleicht bereits wissen, ist der BDÜ systematisch aufgegliedert, d. h. unter dem Dach des Bundesverbandes gibt es 12 Landesverbände, deren Basisarbeit von verschiedenen **Regionalgruppen** wahrgenommen wird. In Bayern haben wir zur Zeit 8 Regionalgruppen.

Wir würden es natürlich sehr begrüßen, wenn Sie sich aktiv an dieser Arbeit in Ihrer **Regionalgruppe** beteiligen würden. Die für Sie nächstgelegene Regionalgruppe finden Sie auf der folgenden Seite.

In unserem Landesverband gibt es außerdem verschiedene **Sprachgruppen** (z. Zt. Englisch, Französisch, Italienisch), eine Gruppe für **Rechtsübersetzer** und eine Fachgruppe **Technisches Übersetzen**.

Neumitglieder per 01. Januar 2006

Stübner, Danielle, staatl. gepr. Übers., Schloss Hammel, Gailenbacher Weg 8a, 86356 Neusäß

Tel.: 0821 4867514; danielle.stuebner@gmail.com

Englisch § Ü: Industrie und Technologie, Bauindustrie, Elektro- und Haushaltsgeräte, Medien und Kunst, Werbetexte, Umwelt, fb

Klepickij, Ilona, staatl. gepr. Übers. u. Dolm., Phantasiestr. 37, 81827 München

Tel.: 089 43906963; Fax: 089 43739075; Mobil: 0160 2386956; Klepickij@IK-Uebersetzungen.de

Russisch § D / § Ü: Chemische Industrie, Kunstfasern, Automation/Robotik, Bekleidung/Mode, Textil, Chemie, Urkunden, Allg. Wirtschaft, Marketing, fb

Schebesch, Jutta, staatl. gepr. Übers., Schwabenstr. 2a, 86836 Klosterlechfeld

Tel.: 08232 908769; Fax: 08232 957389; Mobil: 0175 4969562; JSCHEBESCH@aol.com

Englisch § Ü: Fahrzeugbau, Kraftfahrzeuge, Maschinen-/Anlagen-/Gerätebau, Anlagenbau, Automation/Robotik, Förderanlagen, Gerätebau, Textil, Verpackungsindustrie, fb

Beier, Iris, staatl. gepr. Übers., Barerstr. 72, 80799 München

Tel.: 089 27275257; Mobil: 0175 3566325; iris_sibylle@gmx.de

Englisch Ü: Allgemeine Wirtschaft, fb

Estel, Michael, staatl. gepr. Übers., Christiansreuther Str. 60, 95032 Hof

Tel.: 09281 94848; Fax: 09281 94848; michael.estel@gmx.de

Englisch Ü: Industrie und Technologie, Elektrogeräte/Haushaltsgeräte, Computeranwendungen, Benutzeroberflächen, Dokumentation, Umwelt, fb

Eisold, Beatrix, staatl. gepr. Übers., Oldenburger Str. 3, 90425 Nürnberg

Tel.: 0911 3470454; Fax: 0911 3470454; Mobil: 0178 2302301; Beatrix-Eisold@t-online.de

Französisch Ü: Industrie und Technologie, Kraftfahrzeuge, Luft- und Raumfahrt, Maschinenbau, Informationstechnologie, Computeranwendungen, Business-Software, Touristik, fb

Neumitglieder per 01. Februar 2006

Müller, Dorothea, akad. gepr. Übers., Postfach 101012, 80084 München

Tel.: 089 7143929; Fax: 089 7149419; DDD.Mueller@t-online.de

Russisch § Ü: Medien und Kunst, Film, Rundfunk und Fernsehen, Werbetexte, Verlags-/Zeitungswesen, Medizin und Pharmazie, Allgemeine Politik, Recht, Wirtschaft allgemein, Finanzen allgemein, fb

Adams, Nicole, staatl. gepr. Übers., 42 Stanhope Road, RG2 7HN Reading, Berkshire, GB

Tel.: 0044 118 9758752; nya@nya-translationservices.com

Englisch Ü: Geistes-/Sozialwissenschaften, Sprachwissenschaft, Bürokommunikation, Film, Rundfunk und Fernsehen, Verlags-/Zeitungswesen, Werbung, Freizeit, Touristik, Marketing, fb

Auslandsmitglied

Carter, Carl, B.A. (Hons), M.A., Schöngesinger Str. 60, 82256 Fürstenfeldbruck

Tel.: 08141 227936; Fax: 08141 227938; carl.carter@ampertans.de

Englisch Ü (M): Pädagogik, Psychologie, Qualitätssicherung allg., Informationstechnologie, Telekommunikation, Wirtschaft, Unternehmensführung, Marketing, Fischwirtschaft, fb

Kifinger, Monika, Dipl. Übers., 2, rue St. Paul, 46100 Figerac, France

Tel.: 0033 5 65349876; Fax: 0033 5 65349876; monika.kifinger@wanadoo.fr

Englisch Ü: Nahrungs- und Genussmittel, Gerichtsmedizin, Medizin, Innere Medizin, Pharmakologie, Pharmazie, Zahnmedizin, Landwirtschaft, fb

Auslandsmitglied

Salán García, María Engracia, staatl. gepr. Übers., LL.M., europäische RA, Wettersteinstr. 16, 82347 Bernried

Tel.: 08158 905961; Fax: 08158 905962; Mobil: 0172 8875544; ms@spanish-law.com

Spanisch § Ü (M): Politik, EU, Recht, Internationales Privatrecht, Zivilrecht/Privatrecht, Handelsrecht, Wirtschaft und Finanzen, Bankwesen, Geschäftsberichte/Bilanzen, fb

Glas, Susanne, staatl. gepr. Übers. u. Dolm., Einfangstr. 8, 82211 Breitbrunn

Fax: 08152 2209; susanneglas@hotmail.com

Spanisch § D / § Ü: Wirtschaft und Finanzen, Allgemeine Wirtschaft, fb

Sacco Comis, Carla, Dipl.-Übers., Münchener Str. 56, 83022 Rosenheim

Tel. 08031 9415542; carlasacco@hotmail.com

Italienisch § Ü: Erziehung und Ausbildung, Geistes- u. Sozialwissenschaften, Recht, Wirtschaft und Finanzen, fb

Meyer, Kathrin, staatl. gepr. Übers., Am Bach 28, 91058 Erlangen

Tel. 09131 9247035; Fax: 069 13304156273; Mobil: 0179 5162522; meyer-translations@arcor.de

Englisch § Ü: Zeugnisse, Pharmaindustrie, Musik, Medizin, Biologie, Zoologie, Chemie, Meteorologie, Urkunden, fb

Interessante Links aus verschiedenen Listen

Glossar Solarenergie DE-EN-FR

<http://www.solarenergy-thermal.ch/ecran8.htm>

Michael

Zollglossar DE-FR-DE

<http://www.douane.gouv.fr/finc.asp?page=langues/lexiquedf.htm&cusnum=946>

Michael

Umrechnen

<http://www.savardsoftware.com/masterconverter/>

Martin

Auslandsmahnverfahren

http://www.online-mahnbescheid.de/infos_026.html

Marisa

Logistik FR

<http://www.proreseaux.com/m-lexique.html>

Michael

Spanische Wurstsorten

<http://www.pedronieto.com/de/produkte.asp>

Iris

EN-DE-FR-ES-IT Kunststoffe - 1805 Fachbegriffe in 5 Sprachen

http://www.kunststoffe.de/ku/overview_glossary.asp

Peter

ES - Ranking der portales juridicos:

<http://www.porticolegal.com>

Corinna

Redensarten

<http://www.redensarten-index.de/suche.php>

Peter

Spanische Lexika und Glossare

<http://webs.uvigo.es/sli/virtual/diccion.htm>

Richard

Viele interessante Wörterbücher

<http://www.woerterbuch-portal.de/>

Josip

Innsbrucker Termbank online

http://webapp.uibk.ac.at/terminologie/trm_start.html

Gabi

Le Grand Dictionnaire Terminologique (Office québécois de la langue française) EN-FR-EN

<http://www.granddictionnaire.com>

Martina

Das Bundesministerium der Justiz stellt in einem gemeinsamen Projekt mit der juris GmbH nahezu das gesamte aktuelle Bundesrecht kostenlos im Internet bereit:

<http://www.gesetze-im-internet.de/index.html>

Alan

Mailinglisten und ihre Benutzung

<http://www.pobox.com/~fte/ml.html>

Alexander

Spezielle Links für Übersetzer

<http://www.finde-finde.de/nachschlagen/links-fuer-uebersetzer.htm>

Christoph

Anmerkung:

Ich habe alle Links selbst getestet. Auf meinem Rechner funktionieren sie. Trotzdem: „ohne Gewähr“.

Ruth Wentzel

Regionalgruppen - Termine und Adressen

ASCHAFFENBURG:

Die Regionalgruppe trifft sich immer am **dritten Mittwoch des Monats** ab 20.00 Uhr in der Gaststätte Seehof, Gailbacher Str. 3, Aschaffenburg-Schweinheim. Tel. 06021 95564. Bequem erreichbar mit Buslinie 5.

INFOS:

**Lothar Bernert, Starkenburgstr. 24
64678 Lindenfels
Telefon: 06255 968570
Telefax: 06255 968571
info@tww-online.de**

AUGSBURG / SCHWABEN:

Regulärer Stammtisch am **2. Mittwoch der geraden Monate** in der Faro Bar, Pfarrle 14, Augsburg.
Zusätzliche Treffen in den ungeraden Monaten.

Wer nicht im E-Mail-Verteiler Ankündigungen erhält, möge vorher bei Tim Slater nachfragen.
(Tel. 0821 7292233 oder
TranSlater@compuserve.com)

INFOS:

**Rosa Latorre
Tel. 0821 5678303, Fax 5678305
rosa.latorre@t-online.de**

HOF / BAYREUTH:

Die Regionalgruppe Hof/Bayreuth trifft sich einmal im Monat abwechselnd in Hof und in Bayreuth.

Für die folgenden Monate haben wir einige Veranstaltungen geplant, doch verschiedene Einzelheiten gilt es noch festzulegen.

Bei Interesse und Fragen bzgl. genauerer Infos bitte an Ingrid Eberwein-Hetz (uebersetzer@bnhof.de) oder Tabea Andörfer (Tabea.Andoerfer@freenet.de) wenden.

März: ‚Across‘-Schulung mit Gisela Gruber im Hotel Kolpinghaus, Bayreuth.

April: Seminar mit Frau Biskupek ‚Sichere Stimme - Souveränes Auftreten, Videotraining, Gesprächsführung und Fragetechniken‘ - voraussichtlich am 1. April in Bayreuth.

Im Rahmen unserer landeskundlichen Reihe gibt es einen Vortrag zum The-

ma: ‚Mexiko, seine Sprachen, seine Kultur‘ mit Conchita Schwenk im Hotel Strauß, Hof, voraussichtlich am 7. April, 18:30 Uhr.

Mai: ‚Trados-Seminar für Fortgeschrittene‘ mit Klaus Kurre, Schweinfurt (www.kurre.de), voraussichtlich am 20. Mai im Hotel Kolpinghaus in Bayreuth.

INFOS:

**Ingrid Eberwein-Hetz, Reuthlas 32,
95176 Konradsreuth
Tel. (09292) 6114, Fax 94242
uebersetzer@bnhof.de**

KEMPTEN / ALLGÄU:

Das nächste Kollegentreffen findet statt am Mittwoch, den **22.02.2006** um 19.30 Uhr im Gasthof Hirsch, Immenstädter Straße 26 in Kempten.
Sollte der Winter auf den Allgäuer Straßen an diesem Abend noch einmal zuschlagen, wird das Treffen auf Mittwoch, den 08.03.2006, verschoben.

INFOS:

**Petra Engelniederhammer,
Pappelweg 8, 88471 Laupheim.
Tel. 07392 914570 - Fax 1683957
Petra.Engelniederhammer@ngi.de**

LANDSHUT:

Die Regionalgruppe Landshut hat einen neuen Treffpunkt mit eigenem Nebenraum, und zwar im Börsencafé, Altstadt 218 (gleich rechts neben der Martinskirche) in Landshut.

Regelmäßige Treffen immer am **2. Dienstag des Monats** ab 19.00 Uhr.

INFOS:

**Bernadette Tutsch
Tel. 0871 9453333, Fax 9453334
BTutsch@t-online.de**

NÜRNBERG / FÜRTH / ERLANGEN / BAMBERG:

Unser Stammtisch findet ab sofort jeden Monat (außer August) statt, und zwar immer am **zweiten Mittwoch**, ab 19.00 Uhr, im Lokal ‚Weinwirtschaft‘, Friedrichstrasse 11 (Seitenstraße der Pirckheimerstraße).

INFOS:

**Angelika Albani
Tel. 09131 205617
albani@gmx.net**

Jutta Koch

**Tel. 0911 2419957
mail@uebersetzungen-koch.de**

ROSENHEIM:

Das nächste Treffen der Regionalgruppe findet am **6. April 2006** um 19.00 Uhr im Ristorante „Adria“ in Rosenheim, Traberhofstr. 3, statt.

INFOS:

**Uda Heiber
Tel. 08031 64408, Fax 66708
U.Heiber@uebersetzungen
@online.de**

WÜRZBURG / UNTERFRANKEN

Wir treffen uns monatlich am **2. Donnerstag des Monats** um 20.00 Uhr in der Weinstube Tiepolo, Innerer Graben 22, 97070 Würzburg.

INFOS:

**Hugh Cairns
Tel. 0931 271169, Fax 273197
hugh@cairns-net.de**

Sebastian Zgraja

**Tel. 0931 275770, Fax 2785250
deutpol.@deutpol.de**

Redaktion BAYERN-INFO:

wentzel.ruth@club-internet.fr

Fax: +33 495 716097

Nächste Ausgabe: 15. Juni 2006

Redaktionsschluss: 31. Mai 2006

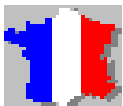


SPRACHGRUPPE ENGLISCH

- 6. Februar:** geselliger Termin: ab 18.45 Uhr, Irish Pub „Molly Malone“, Kellerstraße 21 (Nähe Gasteig)
6. März: Geschäftsstelle Baaderstraße 84: 18.45 Uhr. Vorbereitung JMV (u.a. Datenbank)
3. April: geselliger Termin: ab 18.45 Uhr „Victorian House“ Frauenstraße 14/gegenüber Viktualienmarkt
8. Mai: Geschäftsstelle Baaderstraße 84: 18.45 Uhr. Thema wird noch bekanntgegeben.
Der **Juni-Termin** wird wg. Feiertag/Pfingstferien noch abgestimmt.
Anstehende **Theaterbesuche** im Amerikahaus:
Februar: Lord of the Flies - März: Educating Rita - Genaue Daten werden noch bekanntgegeben.

Newcomers are very welcome!

Infos: Joachim.Braun@ops.de oder David.G.Walker@t-online.de.



SPRACHGRUPPE FRANZÖSISCH

Wir treffen uns weiterhin **am 2. Donnerstag des Monats** in der Geschäftsstelle Baaderstr. 84 um 19.00 Uhr.

- 9. Februar:** Übersetzung von Schulzeugnissen - Das deutsche und das französische Schulsystem im Vergleich
9. März: Sprache und Spiel - Ein kultureller Abend mit „Tabu“ und „Questions pour un champion“
April: fällt aus wegen Osterferien
11. Mai: Wir rüsten unseren Wortschatz aus im Hinblick auf die Fußball-WM!
Juni: fällt aus wegen Pfingstferien

Infos: Nathalie Maupetit, Tel. 089 96203560, Fax 96203510, nmaupetit@aol.com



SPRACHGRUPPE ITALIENISCH

Die italienische Sprachgruppe trifft sich **monatlich am zweiten Mittwoch** zum Stammtisch. Lokal wird per E-Mail bekannt gegeben.

Infos: Natalie Padovan, Tel. 089 644828, padovan@gmx.de



RECHTSÜBERSETZERGRUPPE

Nächste Treffen

Mittwoch, 22. März 2006, Thema: Maßnahmen nach Polizeiaufgabengesetz, u.a. im Hinblick auf Dolmetschen bei der Fußball-Weltmeisterschaft

Mittwoch, 17. Mai 2006 (vorverlegt!), Thema: Abschiebung und Auslieferung (verschoben!)

jeweils 18.30 Uhr in der BDÜ-Geschäftsstelle, Baaderstr. 84 (U 2 – Fraunhoferstraße)

Infos: Corinna Schlüter-Ellner, Tel. 089 6094374, Fax 089 6091847, schlueter-ellner@t-online.de



FACHGRUPPE TECHNISCHES ÜBERSETZEN

Die Gruppe trifft sich weiterhin **am 3. Donnerstag der ungeraden Monate** in der Geschäftsstelle Baaderstr. 84 um 19.00 Uhr.

16. März 2006: Was tun, wenn der Auftraggeber nicht zahlt? Ein Erfahrungsaustausch zu Vermeidung von Zahlungsausfällen, rechtlichen Verfahren und Strategien.

19. Mai 2006: Kundenerwartungen - Übersetzererwartungen. Was erwarten Auftraggeber von professionellen Dienstleistern? Und was Dienstleister von professionellen Auftraggebern? Ein Erfahrungsaustausch.

Infos: Manfred Braun, Tel. 08073 915671, mail@babelfish-translations.de

Über den Zaun geschaut:

Der **österreichische Übersetzer- und Dolmetscher-Verband**, Mitglied der FIT, weist in seiner Verbandszeitschrift **UNIVERSITAS** auf folgende **FORTBILDUNGSTAGE IM FEBRUAR** hin:

DIE EUROPÄISCHE UNION - Zusammenspiel der Organe und Europa-Server

Zeit: Freitag, 24.02.2006, 14:00 – 18:00 Uhr

Ort: Zentrum für Translationswissenschaft, Gymnasiumstrasse 50, 1180 Wien

Die Präsentation des Servers erfolgt durch einen Mitarbeiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich und beinhaltet praktische Recherchetipps. Ein Team Europe-Referent führt uns dann in die Mechanismen des Zusammenspiels zwischen Rat, Kommission und Parlament ein.

Teilnahmegebühren:

UNIVERSITAS-Jungmitglieder: 10 EUR

UNIVERSITAS-Mitglieder: 15 EUR

Nichtmitglieder: 30 EUR

KOMMUNALDOLMETSCHEN als emotionale Herausforderung

Podiumsdiskussion

Zeit: Freitag, 24. 02.2006, 18:30 – 20:30 Uhr

Ort: Zentrum für Translationswissenschaft, Gymnasiumstrasse 50, 1180 Wien

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion möchten wir, ähnlich wie bei der Veranstaltung in Graz im Juni 2005 (siehe Universitas 3/05), die Möglichkeit bieten, sich mit den Herausforderungen des Kommunaldolmetschens auseinanderzusetzen, wobei den emotionalen Belastungen und der (Un)Möglichkeit einer objektiven Sprachmittlung besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden soll. VertreterInnen von Institutionen, die DolmetscherInnen anfordern, schildern ihre Sicht der Zusammenarbeit.

Besetzung des Podiums:

Mag. Robert Öllinger, Leiter Asylzentrum der Caritas Wien (bzw. in Vertretung Mag. Kathrin Hulla, stv. Leiterin), Mag. Christa Ruthner-Springer, Psychotherapeutin im Verein Hemayat, Mag. Barbara Wolf, freiberufliche Dolmetscherin für Russisch, Mag. Sebastian Schumacher (angefragt), Ao. Univ. Prof. Dr. Franz Pöhhacker, Zentrum für Translationswissenschaft der Universität Wien

BERUFSBILDER

Zeit: Samstag, 25.2.2006, 10.30 – 12.30 Uhr

Ort: Zentrum für Translationswissenschaft, Gymnasiumstrasse 50, 1180 Wien

Der Übersetzerausschuss der UNIVERSITAS organisiert diesen Workshop, bei dem erfahrene KollegInnen ihren Werdegang beschreiben. Es wird ein breites Spektrum an Werdegängen/Berufsbildern abgedeckt: freiberufliche Tätigkeit, angestellte ÜbersetzerInnen (Internationale Organisationen, Staatsdienst, Privatwirtschaft), „FremdgängerInnen“ (KollegInnen, die nach Abschluss der einschlägigen Ausbildung überhaupt nicht übersetzen/dolmetschen). Die Veranstaltung soll jedoch auch konkret Mittel und Möglichkeiten beschreiben, wie nach Ende des Studiums der Berufseinstieg gestaltet werden kann (persönliche Kontakte, Netzwerke mit KollegInnen, einschlägige Berufsverzeichnisse, eigene Websites, Mentoring, Übersetzungsbüros).

COMPUTERGESTÜTZTES ÜBERSETZEN UND TERMINOLOGIE-MANAGEMENT

Zeit (Startmodul): Samstag, 25. 02. 2005, 9:00 – 13:00

Ort: Zentrum für Translationswissenschaft, Gymnasiumstrasse 50, 1180 Wien

a) Start-Modul: Einführung in die Grundprinzipien

ReferentInnen: Univ.Prof. Dr. Gerhard Budin; Mag. Ingrid Haussteiner, M.A.; Mag. Irmgard Soukup-Unterweger,

MSc Teilnahmegebühren (Start-Modul):

UNIVERSITAS-Jungmitglieder: 25 EUR

UNIVERSITAS-Mitglieder: 45 EUR

Nichtmitglieder: 70 EUR

BDÜ-Mitglieder zahlen den UNIVERSITAS-Mitglieds-Beitrag

Näheres unter <http://www.universitas.org>

Terminologie und Lexikographie - Nachdruck aus 1974

Beizeiten hat sich der BDÜ mit übersetzungsrelevanten Themen der Terminologie befasst. Der hier als Nachdruck vorgelegte Tagungsband des BDÜ-Fachseminars Terminologie und Lexikographie, Frankfurt am Main 23.-25.10.1974, galt als „Quelle der Weisheit“ für den Übersetzer draußen im Lande. Er war lange Zeit vergriffen, weswegen er - ob seiner grundlegenden Bedeutung - in neuer Aufmachung noch einmal vorgelegt wird.

Schaut man sich an, wer vor gut dreißig Jahren die Sprachendienste der Industrie und der Behörden vertrat, kommt man leider nicht umhin festzustellen, dass viele dieser Abteilungen nicht mehr existieren.

Die Themen und Probleme sind jedoch ähnliche geblieben, nur werden sie heute mehr an Hochschulen und bei den Übersetzern und anderen Sprachdienstleistern selbst bearbeitet.

Sicher, die Entwicklung, zumal in der rechnergestützten Terminologiearbeit, ist weit vorangeschritten. Ein Blick zurück hilft aber zu sehen, wo wir herkommen.

Dieses Buch behandelt:

- Die Ausbildung in Terminologie und terminologischer Lexikographie
- Die vier Dimensionen der Terminologiearbeit
- Die internationale terminologische Grundsatzarbeit
- Infoterm - Das Internationale Informationszentrum für Terminologie
- Gemeinsprachen, Fachsprachen und Übersetzen
- Terminologie und Übersetzen
- Die Terminologiearbeit in der IBM Deutschland GmbH
- Die Terminologiearbeit der Übersetzungsabteilung der Firma E. Merck, Chem.-Pharmazeutische Fabrik, Darmstadt
- Die Terminologiearbeit der Sprachendienste der Europäischen Gemeinschaften
- Terminologiearbeit in einem Fachwörterbuchverlag
- Die Dezimalklassifikation und ihre Bedeutung für die Arbeit des Übersetzers

Sie können dieses Buch für 20,00 EUR über die BDÜ-Homepage www.bdue.de unter der Rubrik ‚Publikationen‘ bestellen.
Bundesgeschäftsstelle

Katrin Krüger

Bundesweite Fortbildungsreihe des BDÜ

Der BDÜ bietet ab 2006 seine bundesweite Fortbildungsreihe an.

Geplant sind jeweils 1½-tägige Seminare zu unterschiedlichen Themenbereichen und an unterschiedlichen Veranstaltungsorten, jeweils eines im Frühjahr und eines im Herbst.

Den Auftakt zu dieser Seminarreihe bildet die Veranstaltung am
05.05. – 06.05.2006 in Schwerin

05.05.2006: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

„Büroorganisation und Zeitmanagement“

Referentin: Frau Antje Kopp, Vizepräsidentin des BDÜ, staatl. gepr. Dolmetscherin und Übersetzerin Englisch/Französisch

06.05.2006: 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

„Akquisition, Kundenpflege und Selbstmanagement“

Referentin: Frau Dr. Dorothea Döhler, Staatlich geprüfte Betriebswirtin und Diplom- Pädagogin

Veranstaltungsort:

Das Seminar findet statt im Intercity-Hotel Schwerin. Dort sind auch 30 Einzelzimmer zum Preis von 65,00 EUR/Nacht (inklusive Frühstücksbuffet) für unsere Teilnehmer bis zum 07.04.2006 reserviert und können unter dem Stichwort „BDÜ“ beim Intercity-Hotel (Tel.: 0385 59500) abgerufen werden.

Für andere Übernachtungsmöglichkeiten kontaktieren Sie bitte www.schwerin-tourist.de

Teilnahmegebühren:

Gebühren für Frühbucher (bis 05.03.2006):

Studenten 80 EUR

BDÜ-Mitglieder 170 EUR

Nichtmitglieder 200 EUR

Gebühren bei regulärer Buchung (ab 06.03.2006):

Studenten 90 EUR

BDÜ-Mitglieder 260 EUR

Nichtmitglieder 290 EUR

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:

Wasser „unlimited“ oder zwei alkoholfreie Getränke; eine Kaffeepause mit Kaffee/Tee und Gebäck vormittags und nachmittags während des Seminars; Abendessen am 05.05.2006; 3-Gänge-Menü mit einem alkoholfreien Getränk mittags.

Stornogeühren bei vorheriger Abmeldung:

Bis zu 30 Tage vor Seminarbeginn fallen 10% der Teilnahmegebühr als Stornokosten an;

29 bis 15 Tage vor Seminarbeginn fallen 50% der Teilnahmegebühr als Stornokosten an;

14 bis 8 Tage vor Seminarbeginn fallen 75% der Teilnahmegebühr als Stornokosten an;

weniger als 8 Tage vor Seminarbeginn können die Gebühren nicht mehr zurückgezahlt werden.

Bei Verhinderung kann auch bis 1 Tag vor der Veranstaltung eine Vertretung benannt werden.

Mehr Infos und **Anmeldeformular** unter www.bdue.de/Termine

Newsletter der Bundesagentur für Außenwirtschaft für alle, die über das Recht in aller Welt auf dem Laufenden bleiben wollen:

Die **bfai-Rechtsnews** erscheinen monatlich und können kostenlos bezogen werden. Dieser Service ist kein Profildienst. Sind Sie an einem Abonnement interessiert, können Sie sich einfach per E-Mail unter freyer@bfai.de oder recht@bfai.de anmelden und die bfai-Rechtsnews werden Ihnen regelmäßig auf elektronischem Weg übermittelt. Sind Sie als Neukunde an früheren Ausgaben der bfai-Rechtsnews interessiert, so können Sie diese unter den angegebenen E-Mail-Adressen ebenfalls anfordern.

Außerdem **kostenlos**:

„**Recht kompakt**“ - Kostenlose Basisinformationen

Die neue bfai-Reihe „Recht kompakt“ bietet Ihnen für verschiedene Länder einen in tabellarischer Form aufbereiteten Überblick über einzelne Rechtsthemen wie u.a. Beitritt zum UN-Kaufrecht, Gewährleistung, Sicherungsmittel, Produzentenhaftung, Immobilienrecht, Vertriebsrecht, Investitionsrecht, Gesellschaftsrecht, Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Steuerrecht und Rechtsverfolgung. Ein schneller Rechtsvergleich wird damit ermöglicht. In der Reihe „Recht kompakt“ sind bisher erschienen: Ägypten, Argentinien, Belgien, Brasilien, Bulgarien, VR China, Frankreich, Hongkong, Indien, Kanada, Libyen, Mexiko, Pakistan, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Spanien, Südafrika, Tschechische Republik, Türkei, USA und VAE (die Reihe wird fortgeschrieben). Interessenten können die Länderberichte unter www.bfai.de (Datenbankrecherche, Recht, Recht kompakt) kostenbefreit abrufen.

Außerdem - **nicht kostenlos**:

bfai-Monatsschrift „Recht & Steuern International“

Mit der bfai-Monatsschrift „Recht & Steuern International“ (RSI) erhalten Sie die im Vormonat in die bfai-Rechtsdatenbank eingestellten Berichte über einzelne Länder im Volltext. Neben Schwerpunktthemen werden Ihnen darüber hinaus ausgewählte bfai-Rechtsdokumente (Inhalt: u.a. gesetzliche Bestimmungen in Landessprache) vorgestellt und Hinweise auf einschlägige Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt gegeben.

Die RSI kann in Print- oder elektronischer Version bezogen werden. Sie erscheint monatlich und kostet im Jahresabonnement 65 Euro (das Probeabonnement für 9 Euro umfasst drei Ausgaben).

Corinna Schlüter-Ellner

Bitte an BDÜ-Mitglieder, die aus dem Spanischen ins Deutsche übersetzen

Christiana Grunwald hat für ihre Magisterarbeit eine Umfrage erstellt und bittet um Ihre Beteiligung.

<http://umfrage.programmideen.de>

Zugangsdaten

Benutzername: umfrage

Kennwort: spanisch

Das Ganze nimmt ca. 5-7 Minuten in Anspruch. Viele der Fragen lassen sich durch Anklicken beantworten, bei den restlichen Fragen sind kurze Stichpunkte ausreichend.

Für Rückfragen stehe ich unter grunwald_c@gmx.de jederzeit gerne zur Verfügung.

Christiana Grunwald

Samstag, 18. Februar 2006 – 10 bis 17:30 Uhr

GUT KLINGEN – GUT ANKOMMEN!

Effektives Stimmtraining (nicht nur für Dolmetscher!)

Referentin: Eva Loschky

Ort: Seminarraum der Geschäftsstelle in München, Baaderstr. 84 (U-Bahn U1/U2 und Straßenbahn Linie 27 – Haltestelle Fraunhoferstr.)

Teilnahmegebühr (inkl. Kaffee):

Mitglieder € 80 / Studentenmitglieder € 60 / Studenten € 80 / Nichtmitglieder € 200

- Ihre Stimme braucht Unterstützung für die Anforderungen im Berufsleben?
- Sie wünschen sich eine belastungsfähige Stimme im beruflichen Alltag?
- Sie suchen einen Ausweg aus dem Chaos von Stress, Nervosität und Anspannung in Ihrem Stimmalltag?
- Sie möchten gehört werden und überzeugen können?

Die Loschky-Methode® ist ein erfolgreiches Training zur Stärkung der menschlichen Stimme. Das Geheimnis der Methode liegt in der Einbeziehung des ganzen Körpers zur Stimmerzeugung. Durch gezieltes Training erhält der Stimmapparat kräftige Unterstützung der gesamten Muskulatur, was ungeahntes Volumen freisetzt. Außerdem vermittelt das Training, wie emotionale Ereignisse – z. B. Stress, Nervosität, Anspannung – auf Körper, Atem und Stimme wirken und wie man damit umgeht. Durch diese Kombination gelingt dem Anwender der Loschky-Methode® die sichere Verknüpfung von starker, überzeugender Stimme mit authentischem, emotionalem Ausdruck.

Eva Loschky führt Sie in kleinen Schritten durch Übungen, die den Erfolg schnell hörbar machen. Ihr Stimmtraining ist körperbetont, lustvoll und alltagstauglich und vermittelt nebenbei viel Wissen um die richtige Stimmfunktion und Stimmpflege. – Eva Loschky ist ausgebildete Sängerin, Schauspielerin und Logopädin und als Stimmcoach mit eigener Praxis in München tätig. Mehr über die Referentin und die von ihr entwickelte Loschky-Methode® erfahren Sie unter www.evaloschky.de.

Samstag, 18. März 2006 und Samstag, 01. April 2006 – 10 bis 13:30 Uhr

ÜBERLEBEN IN SCHWIERIGEN ZEITEN

Sofortmaßnahmen für Selbständige in der Krise und wie man vorbeugt

Referent: Dr. Willi Oberlander, M.A. (oder Vertretung)

Ort: am 11.03.: Institut für Freie Berufe, **Nürnberg**, Marienstr. 2 (Straßenbahn Linien 8 und 9 – Haltestelle Marienort); am 01.04.: Seminarraum der Geschäftsstelle in **München**, Baaderstr. 84 (U-Bahn U1/U2 und Straßenbahn Linie 27 – Haltestelle Fraunhoferstr.)

Teilnahmegebühr bei Anmeldung und Zahlungseingang bis 18.02. bzw. 01.03.2006:

Mitglieder € 40 / Studentenmitglieder € 30 / Studenten € 40 / Nichtmitglieder € 100 (inkl. Kaffee)

bei späterer Anmeldung:

Mitglieder € 55 / Studentenmitglieder € 35 / Studenten € 45 / Nichtmitglieder € 110 (inkl. Kaffee)

- Sie sehen schwierige Zeiten kommen und möchten ihnen vorbeugen?
- Ihre Selbständigkeit ist gefährdet?
- Sie suchen Ansatzpunkte, wie Sie Ihre Geschäftslage nachhaltig verbessern können?

Dr. Oberlander wendet sich an selbständig tätige Übersetzer und Dolmetscher und zeigt Sofortmaßnahmen, die aus einer Engpasssituation heraus helfen können. Dabei werden Liquidität und Mahnwesen ebenso berührt wie Möglichkeiten der Preisgestaltung, des Marketing und der Akquise. Darüber hinaus erfahren Sie, wer in betrieblichen Krisensituationen helfen kann. Im Sinne der Vorbeugung soll der Blick auf frühe Indikatoren und die klassischen Fehler gerichtet werden.

Das Seminar ist an beiden Terminen als Workshop konzipiert und lädt alle Teilnehmer ein, ihre persönlichen Fragen und Anliegen einzubringen.

Als Geschäftsführer des Instituts für Freie Berufe (IFB) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ist Herr Dr. Oberlander auf die Belange freiberuflich Tätiger spezialisiert. Mehr über das IFB erfahren Sie unter www.ifb.uni-erlangen.de.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung, wenn nicht anders angegeben, an die Geschäftsstelle des BDÜ-LV Bayern. Bitte benützen Sie für Ihre Anmeldung das dafür vorgesehene Formular. Der Unkostenbeitrag wird mit der Anmeldung fällig. Nach Eingang Ihrer Zahlung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und, sofern erforderlich, weitere Informationen. Sollten sich bis drei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung nicht genügend Teilnehmer gemeldet haben, wird die Veranstaltung abgesagt. In diesem Fall werden alle angemeldeten Teilnehmer benachrichtigt und erhalten den Unkostenbeitrag zurück.

Anmeldungen können bis spätestens drei Wochen vor der Veranstaltung (Datum des Poststempels) rückgängig gemacht werden. In diesem Fall muss eine Bearbeitungsgebühr von EUR 5 einbehalten werden. Die Abmeldung bitten wir unter Angabe von Kontonummer und BLZ in schriftlicher Form einzureichen, da der bezahlte Beitrag sonst nicht erstattet werden kann.

Vollmitglieder, auch wenn sie noch ein Zweitstudium absolvieren, können nicht den Status eines Studentenmitglieds beanspruchen. Mitglieder des DTT, der tekom und der Mitgliedsverbände der FIT genießen die Konditionen der BDÜ-Mitglieder.

Bitte zahlen Sie Ihren Unkostenbeitrag möglichst per Überweisung auf Konto 45588805, Postbank München, Bankleitzahl 700 100 80. (Namen und Verwendungszweck bitte klar angeben)

LAST MINUTE

Fachwortschatz Regelungstechnik Deutsch-Englisch

Das Tutorial umfasst 16 Seiten und besteht aus 5 Seiten Erläuterungen zu den grundlegenden Begriffen der Regelungstechnik (Punkt 1-7), 3 Schaltplänen und 11 Seiten Fachwortschatz mit rund 370 Einträgen.

In diesem **Tutorial** werden der Aufbau und die Wirkungsweise einer Regelung beschrieben und die Benennungen der wichtigsten Komponenten und Größen eines Regelkreises erläutert.

Der Versand erfolgt als WORD-Datei per E-Mail. Ein Rücktritt nach dem Versand ist nicht möglich.

Der **Preis beträgt 7,50 EUR** inklusive 16 % MwSt für eine **Einzelplatzlizenz**. Die Lieferung erfolgt gegen Rechnung, die innerhalb von zwei Wochen durch Überweisung zahlbar ist. Weitere Kosten entstehen nicht.

Fachwortschatz Qualitätssicherung Deutsch-Englisch

Dieser Fachwortschatz entstand im Rahmen mehrerer umfangreicher Übersetzungsprojekte für einen Global Player im Bereich Anlagen- und Kraftwerksbau und umfasst eine Liste mit ca. 1000 Einträgen zur Qualitätssicherung.

Der Versand erfolgt als WORD-Datei per E-Mail. Ein Rücktritt nach dem Versand ist nicht möglich.

Der **Preis beträgt 8,50 EUR** inklusive 16 % MwSt für eine **Einzelplatzlizenz**. Die Lieferung erfolgt gegen Rechnung, die innerhalb von zwei Wochen durch Überweisung zahlbar ist. Weitere Kosten entstehen nicht.

Nähere Informationen und Bezug über Herrn Roland Kraus unter www.verlagspracheundtechnik.de

Die **Honorarstudie** des ADÜ Nord „Auskommen mit dem Einkommen?“ ist erschienen. Zu bestellen bei:



IHK-Leitfaden „Kooperation von Dienstleistern“ in Neuauflage erschienen

Die IHK München hat zusammen mit den IHKs Darmstadt, Rhein-Neckar und Pfalz den Praxisleitfaden „Kooperation von Dienstleistern - mit Kooperationen zum Erfolg“ neu aufgelegt. Die kostenlose Broschüre beantwortet sowohl betriebswirtschaftliche als auch juristische Fragen von Unternehmenskooperationen, zeigt Vorteile und Risiken auf und gibt Hilfen bei der Auswahl von Partnern. Zahlreiche Checklisten erleichtern die praktische Umsetzung. Der Leitfaden kann im Internet unter www.muenchen.ihk.de (Pressearchiv) abgerufen werden.

Kontakt: Susanne Lindemann, Tel. 089 5116-314
lindemann@muenchen.ihk.de

Unter <http://www.muenchen.ihk.de> können Sie unter „International“ die **Außenwirtschaftsnachrichten der IHK** bestellen oder online lesen.



Landesverband BAYERN e.V.

Veranstaltungen

Fax 089 2805451



ANMELDUNG (gilt gleichzeitig als Rechnung)

Ich melde mich verbindlich an zu folgenden Fortbildungsveranstaltungen (bitte ankreuzen):

- Samstag, 18. Februar 2006 10 bis 17:30 Uhr**
Gut klingen - gut ankommen!
Ort: München, Seminarraum der Geschäftsstelle, Baaderstr. 84
Teilnahmegebühr:
 Mitglieder € 80 / Studentenmitglieder € 60 / Studenten € 80 / Nichtmitglieder € 200

- Samstag, 18. März 2006 10 bis 13:30 Uhr**
Überleben in schwierigen Zeiten
Ort: Nürnberg, Institut für Freie Berufe, Marienstr. 2
Teilnahmegebühr bei Anmeldung und Zahlungseingang bis **18.02.2006:**
 Mitglieder € 40 / Studentenmitglieder € 30 / Studenten € 40 / Nichtmitglieder € 100 (inkl. Kaffee)
Bei späterer Anmeldung:
 Mitglieder € 55 / Studentenmitglieder € 35 / Studenten € 45 / Nichtmitglieder € 110 (inkl. Kaffee)

- Samstag, 01. April 2006 10 bis 13:30 Uhr**
Überleben in schwierigen Zeiten
Ort: München, Seminarraum der Geschäftsstelle, Baaderstr. 84
Teilnahmegebühr bei Anmeldung und Zahlungseingang bis **01.03.2006:**
 Mitglieder € 40 / Studentenmitglieder € 30 / Studenten € 40 / Nichtmitglieder € 100 (inkl. Kaffee)
Bei späterer Anmeldung:
 Mitglieder € 55 / Studentenmitglieder € 35 / Studenten € 45 / Nichtmitglieder € 110 (inkl. Kaffee)

Name und Anschrift in Druckbuchstaben:

.....
.....

- Mitglied (Mitglieds.-Nr. und Landesverband
- Studenten-Mitglied Nicht-Mitglied Student

Tel.: Fax:

E-Mail:

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift

Bitte zahlen Sie Ihren Unkostenbeitrag möglichst per Überweisung auf Konto 45588805, Postbank München (BLZ 700 100 80). Namen und Verwendungszweck bitte klar angeben. Ihre Anmeldung wird mit dem Eingang Ihrer Zahlung gültig.